

# Fürst



1,00€/Erwachsene 1,50€

# news

11. Ausgabe/April 2024

Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule Berlin/Charlottenburg



Teambildung der 9a mit *Nature Athletes*

Interview mit Laura Balajka

Gebärdensprache

Sparkonto eröffnen

## Inhalt:

### Interview

- Interview mit Annika Hoberg S. 3  
Interview mit Laura Balajka S. 4

### Titel

- Teambildung mit Nature Athletes S. 6

### Ereignisse

- Praktikum am Lietzensee S. 8  
*Tape Art* Projekt S. 10

### Wissen

- 10 Fakten über Paluten S. 11  
Die drei Fragezeichen S. 13  
Firas über Taekwon-Do S. 14  
Die deutsche Gebärdensprache S. 15  
Alles über den Moonball S. 16  
Wie eröffnet man ein Sparkonto? S. 17  
Die FORMEL 1 S. 18  
Sneaker Kultur 2022 S. 19  
Dennis Schröder – Unser Goldjunge S. 20  
Wildtiere im Zirkus S. 21

### Kreatives

- "Stille vor dem Sturm" S. 23  
Emilias Gedanken zum Krieg S. 23  
Ein Interview mit Eli Bailar S. 24

### Hobby

- Defne über ihre Katze Minardi S. 25  
Ein Steckbrief über Achatschnecken S. 26

*Hallo liebe Leserinnen und Leser,*  
vor euch liegt die **11. Ausgabe unserer Schülerzeitung „Fürst news“**.

Diese Schülerzeitung wurde erstmalig von Schüler\*innen des neuen WPP „Schülerzeitung“ und der Werkstatt „Fürst news“ geschrieben.

Und es gibt noch eine Neuigkeit! Wir haben einen neuen Layouter. **Gábor Kleemann** hat Marcus Klein in dieser Aufgabe abgelöst und ein eigenes Layout geschaffen. Das finden wir super. **Er würde sich über Unterstützung freuen!** Die letzte Seite vom alten Layout ist so geblieben. **Schreibt uns doch mal unter [brabu@icloud.com](mailto:brabu@icloud.com), wie euch diese 11. "Fürst news" gefällt.** Wir würden uns über euer Feedback freuen und nehmen gerne Anregungen mit auf.

Und ganz frisch, kurz vor dem Druck der Schülerzeitung, gibt es eine weitere tolle Nachricht zu verkünden: Unsere letzte Fürst news hat beim diesjährigen Berliner Schülerzeitungswettbewerb am 30.01.2024. den **2. Platz** gewonnen, weil "unsere Schülerzeitung atemberaubend wortgewand ist", so die Begründung der Jury!!! Die Urkunde dazu seht ihr auf der letzten Seite.

*Nun aber zu einigen Themen!* Auch in dieser Ausgabe gibt es einen Schwerpunkt. Dabei geht es um „**Teambildung**“. Was steckt dahinter? Welche Erfahrungen machte damit die 9a? Y.S.York und L.D.Louis berichten. Wir haben mehrere Interviews für euch, eins mit **Annika Hoberg** von Bente und eins mit der stellvertretenden Direktorin, **Laura Balajka** von Noah und Ferdinand. Anton hat sich mit Gizem Avci, mobile Beraterin der Berliner Sparkasse getroffen und ihr viele Fragen zum Thema „**Sparkonto**“ gestellt. Wer ist **Eli Bailar**? Darens und Yigit haben sich mit ihm verabredet und über sein Leben gesprochen.

Wer von euch kennt sich aus mit der Detektivreihe „**Die drei ???**“. Karlotta hat dazu recherchiert.

Tonis Thema ist „**Gebärdensprache**“ Wo kommt diese her und wer spricht sie?

**Dennis Schröder!** Wer kennt ihn nicht? Henry und Fabian wollten mehr über ihn wissen.

Wie geht's den **Wildtieren im Zirkus**? Dazu mehr von Leni und Matilda.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht euch das Schülerzeitungsteam**

Mattis, Gábor, Ferdinand, Noah, Toni, Henny, Matilda, Firas, Elli, Leni, Defne und Anton, Karlotta, Erdem, Fabian, Darens, Bente, Henry, Juri, Yigit und Thies

# „Früher wollte ich Schauspielerin werden“

*Bente interviewt Annika Hoberg*

## **Wie alt sind Sie?**

Ich bin 31.

## **Warum haben Sie sich den Lehrerberuf ausgesucht?**

Ich habe nach meinem Abitur überlegt, welchen Beruf ich ergreifen, und was mir Spaß machen würde. Dabei schwankte ich zwischen der Bühne und dem Lehrerberuf. In der Schule hatte ich einen Workshop an der Stage School Hamburg gemacht und dann überlegt, ob ich Musical-Darstellerin werden möchte. Beim Workshop merkte ich, dass dies wirklich ein knochenharter Job ist! Ich war mir auch nicht sicher, ob ich wirklich genug Talent besitze. Nach dem Abi interessierte ich mich sehr für das Theater und überlegte Theaterwissenschaften zu studieren. Doch mit dem Job hätte ich mir nicht das Leben finanzieren können, das ich mir gewünscht hatte. Und dann bin ich zum Lehrerberuf gekommen. Ich dachte, dass ich in der Schule vor der Klasse auch jeden Tag eine kleine Bühne habe.

Ich liebe Literatur, Dramen, Gedichte und Romane, mit denen ich mich in der Schule ausgiebig beschäftigen kann.



## **Welche Ausbildung haben Sie gemacht?**

Ich habe Germanistik und katholische Theologie auf Lehramt studiert. Nach dem Master, den ich in Köln abschloss, bin ich für mein Referendariat nach Bielefeld gegangen. Danach bin ich nach Berlin gezogen.

## **Haben Sie Lieblingsongs?**

Es kommt auf meine Stimmung und den Tag an. Ich finde einige Lieder von Elton John toll, ein paar Lieder von Ed Sheeran höre ich sehr gerne sowie auch Stücke von Billie Eilish. Wenn man mich heute fragen würde, dann wäre es „cold heart“ von Elton John und Dua Lipa in der Remix-Version. Einige meiner Freunde machen Musik in der Band „gut Bier und vogler“ und da ist zum Beispiel mein Lieblingslied "Erst am Strand."

## **Wenn Sie 1 Million Euro gewinnen, was würden sie als Erstes machen?**

Ich würde erst einmal einen großen Teil auf der Bank anlegen, und dann würde ich eine schöne Reise machen. Im Sommer würde ich mir vielleicht ein Haus in der Toskana mieten.

## **Welche Hobbys haben Sie?**

Früher bin ich sehr gerne geritten, aber da das ein sehr teures und auch zeitaufwändiges Hobby ist, kann ich das im Berufsalltag nicht mehr ausführen. Ansonsten singe ich sehr gerne und ich lese auch sehr viel. Und ich bin tatsächlich ein kleiner Computerspiel-Nerd.

## **Was machen sie als Erstes, wenn sie von der Schule nach Hause kommen?**

Manchmal koche ich, aber sehr oft korrigiere ich und bereite dann den Unterricht vor.

## **Haben Sie ein Vorbild?**

Also ein komplettes Vorbild habe ich nicht. Nur verschiedene Verhaltensweisen von verschiedenen Personen aus meinem Umfeld finde ich vorbildhaft, wie zum Beispiel von meinem Bruder, meiner besten Freundin, meiner Stiefmutter und meinem Vater.

# „Keep going – immer weitermachen“

Ein Interview mit Laura Balajka

Von Ferdinand und Noah

**Wir denken, dass Sie eine sehr wichtige Person an dieser Schule sind. Was sind Ihre Aufgaben als stellv. Schulleiterin?**

Ich mache zum Beispiel den Stundenplan am Ende bzw. gleich zu Beginn des Schuljahres. Dazu kommt jeden Tag:

Wenn Lehrkräfte oder Erzieher\*innen oder andere Personen, die an unserer Schule arbeiten, aus irgendwelchen Gründen, zum Beispiel Krankheit, Fortbildung, Exkursionen, fehlen, muss ich für Vertretungen sorgen.

Die Klassen dürfen nicht unbeaufsichtigt bleiben. Das ist viel Organisationsarbeit.

Ich kümmere mich auch um Schulentwicklung, um die Organisation von verschiedenen Projektarbeiten, auch z.B. um die Berechnung der Arbeitszeit oder die Berechnung der Mehrarbeit unserer Lehrkräfte, um die Räume, um die Aufsichten, usw.

Letztlich koordiniere ich auch die verschiedenen Kurse, ob Musikschule oder Theaterie an unserer Schule und bin immer mit-verantwortlich für alles andere, sei es Kooperationen, Verträge, Bauen oder Reinigung und Veranstaltungen.

**Wie lange sind Sie schon an unserer Schule?**

Ich bin seit 2 Jahren hier und kam als Stellvertreterin von Frau Dr. Kather.

**Wann und wo wurden Sie geboren?**

1981 ist mein Geburtsjahr. Ich bin in Braşov in Rumänien geboren.

**Wie haben Sie Deutsch gelernt? War das schwierig?**

Ja! Es ist sehr, sehr schwer Deutsch zu lernen. Auch weil die Artikel nicht zusammenpassen. Wann nimmt man der und wann nimmt man das, jenem und jenes - wie wird es gebraucht?!

Ich hatte nur Kopfschmerzen und hatte am Anfang auch sehr viel geweint, weil ich mich in der Schule nicht gut verständigen konnte.

Aber ich wollte immer Lehrerin werden, schon als Kind in Rumänien, und dann habe ich sehr viel und fleißig gelernt. Ich war sehr ehrgeizig, um meinen beruflichen Traum zu verwirklichen.

**Welche Ausbildung haben Sie gemacht, um stellv. Direktorin zu werden?**

Zunächst muss man eine Lehramtsausbildung durchlaufen, also Abitur und ein Studium, dann ein Referendariat.

Dann muss man einige Jahre als Lehrerin arbeiten und damit auch erfolgreich sein und natürlich auch in der Schule sehr viel mitarbeiten und Funktionen übernehmen.

Währenddessen macht man viele Fortbildungen zum Schulmanagement oder zur Schulorganisation. Ich habe auch in sogenannten Zwischenebenen gearbeitet, als Fachleitung bzw. Fachbereichsleitung, Qualitätsmanagement und Oberstufenkoordination, das gehört auch dazu.

Und so lernt man mit den Aufgaben jeder Stelle, wie die Schule funktioniert und organisiert ist und hat auch Einblick in die Schulleitung. Dazu kommen Qualifizierungen, wo man nachmittags und am Wochenende in verschiedenen Fortbildungskursen sehr viel lernen muss.

Das dauert zwei Jahre. Dann besucht man andere Schulen und schaut, wie die arbeiten. Man muss auch an anderen Schulen unterrichtet haben, um reichlich Erfahrungen zu sammeln

**Weshalb ist der Lehrerberuf für Sie interessant?**

Den Beruf der Lehrerin habe ich gewählt, weil ich mit Menschen zusammenarbeiten wollte vor allem mit jungen Menschen.

Weil ich in dieser Funktion anderen etwas beibringen kann, ich unterrichte Englisch, Französisch und Mathematik. Und weil ich gerne in der Schule bin, das ist ein lebendiger Ort, schon als Kind war ich sehr gerne in der Schule.

**Was würden Sie ändern an unserer Schule?**

Oh, einige Sachen! Vieles hängt mit der Organisation und der Qualität zusammen, aber ich würde mir z.B. auch wünschen, dass die Schule etwas bunter wird, dass sie schön renoviert und gestrichen ist.

Hier ist der Schulträger, also das Bezirksamt gefragt, leider wird die Sanierung immer wieder verschoben und konnte dieses Jahr

erneut nicht starten. Die Firma, die unsere Flurmöbel liefern sollte, hat Insolvenz angemeldet, jetzt fangen wir von vorne an.

Ich wünsche mir, dass Bilder und Kunstwerke von Schüler\*innen in den Fluren hängen und wir alle gemeinsam dafür sorgen, dass sie nicht mutwillig zerstört werden.

Ich finde auch, die Toiletten sollten sauberer sein, wir alle möchten dort hingehen können, wenn wir müssen. Egal ob Schüler\*innen oder Lehrkräfte oder Erzieher\*innen, wir alle haben nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten, z.B. auch die Pflicht, auf unsere Schule gut aufzupassen.

Ich würde mir auch wünschen, dass die Mensa zum Beispiel auch morgens belegte Brötchen anbietet, und dass es mittags nicht nur Wasser, sondern auch Säfte zu kaufen gibt (O-Saft oder Apfelsaftschorle) und mehr Obst und Gemüse.

Dazu müsste der Vertrag neu angesetzt werden, bzw. als Wunsch mit in der Ausschreibung aufgenommen werden.

Die Lehrer und Lehrerinnen sollten ein schönes großes Zimmer haben, wo sie auch Platz haben und auf Sofas chillen können.

Die Klassenräume könnten schöner gestaltet werden mit Platz für Material, mit Waschbecken, mit Sessel oder Sofas, damit die Kinder sich noch wohler in der Schule fühlen.



Als unsere Schule als Gemeinschaftsschule gegründet wurde, sollte ein neues zusätzliches Gebäude auf dem Gelände gebaut werden, das wird seit Jahrzehnten verschoben, weil Berlin kein Geld dafür hat.

Bildung wird leider immer wieder hintenangestellt, aber dafür müssen WIR ALLE sorgen, dass Bildung wichtiger wird.

***Was machen Sie in Ihrer Freizeit zur Entspannung, Yoga vielleicht?***

Yoga mache ich noch nicht. Ich gehe gerne joggen, am besten mit Musik, auch mit meinem Hund Frida, das ist mein Highlight des Tages.

***Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie zur Schule?***

Normalerweise mit dem Fahrrad, aber zum Transportieren von verschiedenen schweren Sachen, brauche ich ab und zu aber auch mein Auto.

***Was ist Ihr Lieblingsessen?***

Königberger Klopse zum Beispiel, das ist mein Lieblingsgericht! Das ist auch in der Mensa gut. Ich liebe Baklava mit Walnüssen und Pistazien, ein sehr leckeres Dessert.

***Lebt Ihre Familie in Deutschland?***

Meine Eltern sind beide schon gestorben. Meine 90-jährige Oma lebt bei mir. Und ich habe viele Schwestern, die verteilt in Deutschland leben, z.B. in Köln oder in Freiburg.

***Was ist Ihr Lieblingsfilm?***

Ich gehe sehr gerne ins Kino. Filme, die mich zum Lachen bringen, habe ich besonders gern. Drei Filme fallen mir ein, die ich euch empfehlen könnte. Match Point von Woody Allen ist schon älter, Cold War ist eher was für Erwachsene aber Capernaum, Stadt der Hoffnung, das ist eine beeindruckende Geschichte!

***Was ist Ihr Lebens-Motto?***

Ich weiß nicht, ob ich wirklich ein Lebensmotto habe, aber keep going würde es treffen.

Einfach weiter machen, egal was passiert, immer wieder von vorne anfangen. Freundlich sein, aufstehen, sich wieder vornehmen, weiter zu machen. Ich erlebe leider auch Menschen, die mich verletzen oder beleidigen. Dann denke ich: Besser ist es, immer wieder zu vergessen, was schlecht war und zu sagen, komm, neuer Tag, neuer Start, dranbleiben und positiv denken.

# Klassengemeinschaft – eine Selbstverständlichkeit? Nein, echte Arbeit!

*Teambildung mit Nature Athletes für die Klasse 9a*

## Ein Erfahrungsbericht von Y.S.York

Wir, die Klasse 9a, hatten einen Teambildungskurs mit den Teamern Jhaki und Vanessa von Nature Athletes. Mit ihnen haben wir einen ereignisreichen Tag erlebt, der uns als Klasse in ungewohnten Teams zusammengebracht hat. Die Pausen wurden mit Themen wie Mobbing oder Einsamkeit in der Klasse auch ganz schön emotional. Es war ein besonderer Tag.

Am Montag, den 18.9.2023 haben wir einen Ausflug zur Kiesgrube gemacht, um einen Teambildungskurs mit den Coaches Jhaki und Vanessa von Nature Athletes durchzuführen. Der Großteil der Klasse traf sich um 8:00 Uhr hinter der Schule und fuhr dann gemeinsam zur S-Bahn-Station, wo wir mit den restlichen Klassenmitgliedern und den Trainern zusammenstießen. Jeder stellte sich vor und wir starteten schweigend den Marsch durch den Wald auf den Teufelsberg. Nachdem jeder wieder angefangen hatte zu reden, machten wir die erste Pause. Dann gingen wir für eine Weile an einer Straße entlang zur Kiesgrube, um mit den anderen Übungen anzufangen. Als wir ankamen, starteten wir mit einer Aufwärmung, welche mich stark belastete, da ich schnell merkte, dass ich deutlich zu wenig Körperspannung und Flexibilität besaß. Als wir in die Kiesgrube

rannten, zogen viele, mich eingeschlossen, ihre Schuhe und Socken aus, um sich freier in dem Sandberg bewegen zu können. Bei der ersten Aufgabe sollten wir eine Reihe bilden und uns einen mit Sand gefüllten 9 kg schweren Ball zuwerfen, ohne ihn fallen zu lassen. Wenn man geworfen hatte, rannte man wieder an den Anfang der Reihe und so bewegte man sich als Reihe fort und transportierte den Ball den Hang hinauf. Ich war mehrmals in verschiedenen Teams, in denen ich und meine Teamkameraden es durch Probleme wie Tempo, Wurfweite oder Organisationslosigkeit nicht schafften, den Ball bis zum Ende zu transportieren, ohne ihn fallen zu lassen oder andere Fehler zu begehen. Dies sollte sich aber noch ändern, weil sich ein reines Jungenteam zusammenstellte und den Ball zwar nicht immer in der richtigen Reihenfolge, aber in der besten Erfüllung der Aufgabe zuwarf.

Ab diesem Zeitpunkt begann das harte Programm. Wir zogen die Geschirre an, welche mit dem Baumstamm verbunden waren und so das Ziehen einfacher machten. Wir brachten den Baumstamm den Hang herunter, indem der Großteil des jeweiligen Teams sich vor den Stamm stellte und ihn runterzog, während ein oder zwei Personen hinter ihm standen, um ihn





abzusichern, damit er nicht ins Rollen kam. Als er unten war, machte sich jeder bereit und wir spannten uns wie Pferde, die gleich ein Wagenrennen in Rom fahren würden vor den Stamm. Nach dem Signal sprinteten wir auf allen Vieren los, nur um nach gerade mal 15 Metern den Vorgeschmack des Höllenfeuers zu spüren, welches kurz vor Ende in unseren Beinen wütete. Wir mussten manchmal kurz auf die andere Seite warten, was für kleine Pausen sorgte. Als wir endlich unser Ziel, den Zaun am oberen Ende des Hanges, erreichten, konnte ich verfolgen, wie meine Schweißtropfen den hellblonden Sand verdungkelten.

Ich trank kurz etwas, ruhte mich für zehn Minuten aus, bis ich sah, dass Jesse schon für seinen zweiten Durchlauf bereit war. Natürlich konnte ich nicht dastehen und zuschauen, wie die anderen ihren zweiten Durchlauf erfolgreich durchführten. Deswegen sagte ich, dass ich bereit wäre und zog das Geschirr an.

In diesem Durchgang war ich in der Mitte anstatt außen, wodurch ich deutlich weniger Einzelgewicht tragen musste und nicht auf das Tempo der anderen achten musste. Es war schnell vorbei und ich ruhte mich kurz aus, um dem besten Team beizutreten, welches möglich

war. Es bestand nur aus Jungen und purer Motivation, diesen Hang hochzusprinten.

Ich fühlte mich, als wäre ich gerade eben dem Dreamteam beigetreten und dieses Gefühl würde sich auch noch als Wahrheit entpuppen. Wir starteten mit dem besten, vorstellbaren Tempo und auf magische Weise stoppten wir nicht, außer, wenn das eine Team hinterher hinkte. Wir kamen an und hatten unseren Auftrag mit Bravour ausgeführt. In der folgenden zweiten Essenspause redeten wir ausführlich über den Tag und tauschten unsere Erfahrungen über Mobbing aus.

Diese Gesprächsrunde war geprägt von allerlei Emotionen, welche allzu verzweigt sind, um sie hier zu erklären. Danach war das Programm so gut wie vorbei. Der letzte Punkt war, dass wir barfuß und schweigend durch den Wald zur Straße gehen sollten, was ich als sehr entspannend empfand. An der Straße verabschiedeten wir uns von den Trainern und liefen als Klasse wieder neben der Straße zur S-Bahn-Station, wodurch der Tag gesprächsfreudig ausklang.

Alles in allem war es ein interessanter Tag und ich hätte nicht gedacht, wie anstrengend Baumstämme ziehen an einem Sandhang sein kann.

### Ein Erfahrungsbericht von L.D.Louis

Nachdem wir unseren Ruhemarsch beendet hatten, machten wir oben eine kurze Pause, in der wir etwas essen konnten. Gut gestärkt gingen wir alle weiter zur Kiesgrube. Zur Auflockerung machte Jakhi mit uns ein paar Übungen für die Armmuskulatur. Nach dem kleinen Workout hat Nessi mit uns Yoga gemacht. Zum Abschluss ließen Nessi und Jakhi uns einmal den großen sandigen Hügel runter und wieder rauf rennen. Unsere Trainer erklärten uns unser Spiel und dann sind wir alle runter gegangen.

Unten bildeten wir dann zusammen eine Schlange. Dann bekam die Person am Anfang der Schlange einen Medizinball, den sie dann zu der nächsten Person gepasst hat. Immer wenn eine Person den Ball weitergegeben hat, musste sie losrennen und sich ans Ende der Schlange stellen, damit wir dann eine unendliche Schlange wie ein Transportband bildeten. Dies klappte aber nicht sehr gut, weil alles sehr chaotisch war.

Nach der Medizinballübung bat Jakhi und ein paar Jungs und mich ihm zu helfen zwei Baumstämme zu dem Anfang des Hügels zu tragen. Dort bekamen wir alle ein Geschirr, mit dem wir an einem Baumstamm befestigt wurden. Dann sollten wir den Baumstamm den Hügel runterziehen. Das war recht leicht. Danach mussten wir alle zusammen den Baumstamm wieder hochziehen, was viel schwerer war, weil alle unkoordiniert waren und alle unterschiedlich schnell und schwer waren. Ich hätte nicht gedacht, dass wir es schließlich trotzdem hinaufschaffen würden, aber es gelang.



# Mein Praktikum in der Tierarzt-Praxis am Lietzensee

*Ein Bericht von Karlotta*

In der neunten Klasse findet ein zweiwöchiges Pflichtpraktikum in einem selber ausgewählten Betrieb statt.

In diesem Praktikum geht es darum, in einen Beruf reinzuschnuppern, den zukünftigen Berufsalltag kennenzulernen und herauszufinden, was einen interessiert oder auch festzustellen, welche Berufe einen nicht interessieren.

Die Tierarzt-Praxis am Lietzensee ist ideal für Schüler\*innen, die sich für Tiere und Medizin interessieren. Das Behandlungsgebiet der Praxis ist groß.

Von Zahnbehandlungen und Augenerkrankungen bis hin zu Onkologie (Krebstherapie), auch Ultraschall und Röntgenbilder können in der Praxis durchgeführt werden.

### Faszinierender Alltag in der Tierarztpraxis

Mein Alltag in der Praxis startete jeden Tag um 9Uhr.

Ich habe damit angefangen den Behandlungsraum für Zahnbehandlungen, den Aufwachraum für Hunde und Katzen und den OP-Raum zu putzen. Alle Oberflächen müssen übrigens klinisch sauber sein, bis das nächste Tier behandelt wird. Natürlich habe ich nicht nur geputzt! Nach dem Putzen habe ich bei Sprechstunden und den Behandlungen zugeschaut.

Besonders spannend fand ich die Geschichten der Tierbesitzer\*innen zu hören.

Das machte den Praxistag spannend und abwechslungsreich.

Nach jedem Patienten habe ich den Behandlungstisch desinfiziert und nach Bedarf Spritzen und andere Behandlungsutensilien nachgefüllt. Zwischendurch habe ich manchmal Rechnungen abgeheftet.

Um 15.00 Uhr war Schluss.

### Zwischen Ekel und Faszination

Mein spannendstes Erlebnis in meinem Praktikum war die OP bei einer Borderdcolle-Hündin. Ihr wurde die Milz entfernt, weil sie von Tumoren befallen war. Es war eine Mischung aus Ekel und Faszination. Auf der einen Seite ist es kein schöner Anblick einen

siederten Hund zu sehen, der operiert wird, denn die Hündin sah leblos aus. Nur das Heben und Senken ihres Brustkorbes durchs Atmen und ihr Herzschlag, der auf dem Computer angezeigt wurde, bestätigte, dass sie lebt. Auf der anderen Seite weiß man ja, dass ihr geholfen wird. So eine OP kann Stunden dauern.

Es ist krass zu sehen, was alles möglich ist in der Medizin.



### Emotionale Verabschiedungen für kurze Zeit oder für immer

Am schlimmsten zu sehen war für mich, wie sich die Tierbesitzer von ihren Tieren vor der OP verabschiedet haben. Sie waren immer sehr traurig und hatten Angst um ihre Tiere, manche hatten sogar Tränen in den Augen.

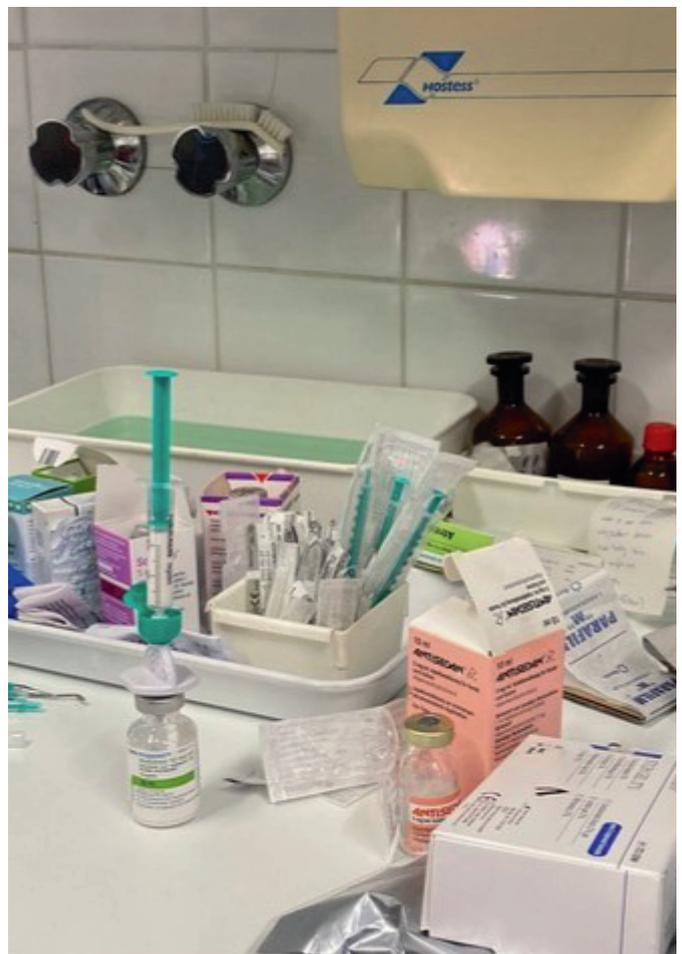
Die Aufgabe von Tierärzten ist es, Tiere vor Schmerzen und Krankheiten zu bewahren oder sie ihnen zu nehmen, wenn das mit Hilfe von Medikamenten, OPs oder Schmerzmitteln nicht mehr möglich ist. In den meisten Fällen ist die Einschläferung die letzte Lösung.

Da dies für die Tierbesitzer eine sehr traurige und emotionale Situation ist, habe ich in dem Fall immer den Raum verlassen.

### Mein Fazit

In meinem Praktikum habe ich festgestellt, dass Tierärztin nicht mein Wunschberuf ist. Mir ging das Schicksal von einigen Tieren sehr nah und ich kann mir auch nicht vorstellen, einem Tier Blut abzunehmen oder es zu operieren.

Man sollte sich auf jeden Fall ein Praktikumsplatz suchen, der einen interessiert, da zwei Wochen sonst sehr lang sein können.



# Tape Art Projekt in Zusammenarbeit mit den Kulturagenten

Ein Bericht von Shan Robitzky, 11. Klasse

Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule/Standort Nehringstraße:



Dieses Tape Art Projekt wurde durch unsere Kooperation mit den Kulturagenten ermöglicht und war eine wunderbare Erfahrung für alle Beteiligten. Es zeigte, dass Kunst nicht nur auf Papier oder Leinwand stattfinden muss, sondern dass auch alltägliche Material wie Klebeband zum Ausdruck kreativer Ideen genutzt werden können. Wir sind gespannt, wie die Ergebnisse aussehen werden und werden diese in der nächsten Ausgabe der „Paula Fürst“ präsentieren.

## Eine kreative Entdeckungsreise

In unserer Schule startet gerade ein aufregendes Kunstprojekt in den elften Klassen (Profilkurs Kunst), das die kreativen Fähigkeiten der Schüler auf eine neue Art und Weise herausfordert. Unter der Leitung unserer Kunstlehrerin, Frau Zenns und den zwei Projektleitern Sebastian und Ilkan, beschäftigten wir uns mit "Tape Art", einer Kunstform, bei der mit Klebeband (Tape) auf unterschiedlichen Oberflächen gearbeitet wird. Ziel ist es, zwei unserer Aufenthaltsräume mit Tape-Art neu und kreativ zu gestalten.

## Die Räume

Das Projekt begann mit einer Einführung in die Grundlagen der Tape Art. Sebastian und Ilkan zeigten uns verschiedene Techniken, wie man mit dem Tape Linien und Formen gestalten kann. Anschließend ging es ans Eingemachte: Jede Klasse bekam die Aufgabe Entwürfe für zwei Aufenthaltsräume in der Schule zu gestalten, den sie im Januar mit Tape Art gestalten dürfen. Die Kreativität der Schüler kannte keine Grenzen. Einige entschieden sich für geometrische Muster, die in leuchtenden Farben die Wände zieren sollen. Andere schufen abstrakte Kunstwerke, die die Betrachter zum Nachdenken anregen. Das Projekt förderte nicht nur die künstlerische Ader der Schüler, sondern auch ihre Teamfähigkeit. Wir haben super zusammengearbeitet, Ideen ausgetauscht und gemeinsam Probleme gelöst. Die ersten Entwürfe zeigen schon viele gute Ideen, die wir bis Anfang Januar noch weiterentwickeln werden. Dann werden wir uns gemeinsam auf jeweils einen Entwurf für die beiden Räume entscheiden und mit dem Tapen beginnen.



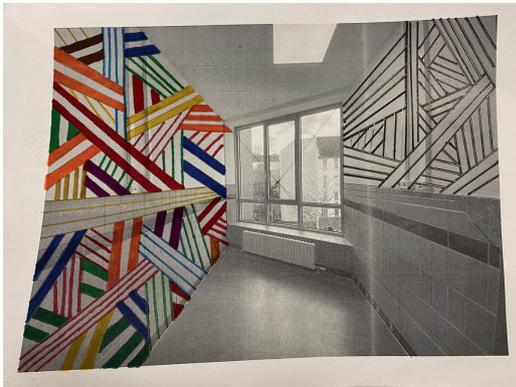
# 10 Fakten über Paluten

*Von Mattis*

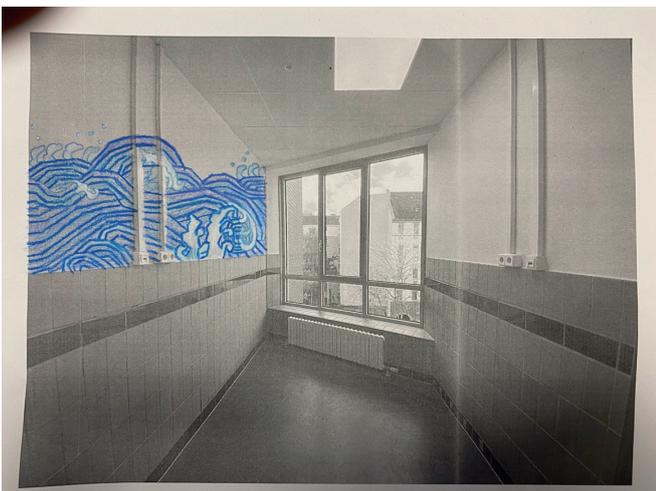
1. Palutens bürgerlicher Name ist Patrick Meier
2. Paluten ist am 5. Januar 1988 geboren ( 35 Jahre alt ) und war 24 als er sein erstes Youtube Video gemacht hat.
3. Paluten hat seinen Hauptkanal am 7. Oktober 2012 erstellt.
4. Paluten knackte am 6. August 2023 die 5 Millionen Abonnenten und ist somit der größte deutsche Gamingkanal.
5. Palutens zweiter Kanal „Team Paluten“ hatte stand (18. Oktober 23) 1,24 Millionen Abonnenten.
6. Alle seine Videos zusammen haben über 5,3 Milliarden Aufrufe.
7. Paluten verdient ungefähr 10 Millionen Euro pro Jahr.
8. Im November 2023 gab Paluten bekannt, dass er geheiratet und seine Frau ein Kind bekommen hat.
9. Paluten brachte bislang 7 Bücher heraus.
10. Paluten hat mit beiden Kanälen ungefähr 9000 Videos hochgeladen.



*Erstes Experimentieren*



*Erste Entwürfe*





# Ideenfächer®

Deine Ideen. Deine Entscheidung. Dein Studium.

- Wertvolle Impulse für die Berufs- und Studienorientierung
- 77 Fachrichtungen, 10 Wissenschaften, 480 Seiten
- Mit konkreten Beispielen von Studiengängen an Unis und Hochschulen



**Limitierte Auflage –  
jetzt kostenfrei im Klassensatz!**



studieren.de



## Die drei ???

Karlotta über die erfolgreichste deutsche Detektivreihe

„**Wir übernehmen jeden Fall**“, so lautet das Motto der erfolgreichsten deutschen Detektivreihe, Die drei ??? Es gibt weit mehr als 200 Hörspiele, die auf Spotify täglich fast 6 Millionen Streams erreichen.

Weit mehr als 70 Millionen Bücher und Hörspiele wurden verkauft.

### Geschichte

Im Jahr 1964 erschien die Originalserie „The Three Investigators“ in den USA. Robert Artur, der Erfinder, hat sich die Charaktere ausgedacht und schrieb 11 Folgen. Er verstarb jedoch schon im Jahre 1969. Daraufhin ließen amerikanische Autoren die Serie weiterleben, wie zum Beispiel William Arden von 1968-1987, er schrieb 14 Folgen. M.V.Carey schrieb von 1971 -1987 ganze 16 Folgen.

Das erste Buch der Serie heißt „**Die drei ??? und das Gespensterschloss**“, der Originaltitel lautet „*The secret of the Terror Castle*“. Es wurde von Robert Arthur geschrieben und am 12.September 1964 veröffentlicht. Anschließend wurde das Buch von Leonore Puschert ins Deutsche übersetzt und erschien 1968 auf dem deutschen Buchmarkt.

Das erste Hörspiel wurde am 12.10.1979 veröffentlicht. „**Die drei ??? und der Super-Papagei**“ Bis heute produziert Heikedine Körting die Folgen. Gesprochen werden die Hörspiele seit 1979 von Andreas Fröhlich der Bob Andrews spricht, Peter Shaw wird von Jens Wawrczeck gesprochen und Justus Jonas hat die Stimme von Oliver Rohrbeck. Er ist ein berühmter Synchronsprecher, der unter anderem Golum aus „Herr der Ringe“ synchronisiert hat.

Im Jahr 1990 wurden Die drei ??? in den USA abgesetzt und so nicht mehr produziert. Seit 1993 schreiben nur noch deutschsprachige Autoren die Geschichten. Wie zum Beispiel André Marx. Er schreibt seit 1997 und hat bereits 36 Folgen geschrieben. Marco Sonnleitner schreibt seit 2003 und hat bisher 35 Romane geschrieben.

Seit dem Jahr 2002 feiern Die drei ??? große Erfolge. 2019 feierten sie ihr 40-jähriges Jubiläum. Der erste Film „**Die drei ??? und das Geheimnis der Geisterinsel**“ kam am 08.11.2007 raus. Er wurde auf Englisch gedreht und Deutsch synchronisiert. Im Jahre 2009 kam direkt der nächste Film raus „**Die**

**drei ??? und das verfluchte Schloss**“. Produziert wurden die Filme von Studio Hamburg und direkt hintereinander in Südafrika gedreht. Chancellor Miller spielt hier Justus Jonas, Nick Price Peter Shaw und Cameron Monaghan spielte Bob Andrews.

Am 26.01.2023 erschien ein weiterer Film „**Die drei ??? und das Erbe des Drachens**“. Dieser Film wurde von Wiedemann & Berg produziert.

Die Schauspieler heißen Nevio Wendt, der Peter Shaw spielt, Levi Brandl, er spielt Bob Andrews und Justus Jonas wird von Julius Weckauf gespielt. Er ist ein junger, erfolgreicher Schauspieler. Im Juni 2019 hat er beim Seattle Film Festival in der Kategorie „Goldenspace Needle Best Actor“ gewonnen.



### Die Charaktere

#### Justus Jonas – das weiße Fragezeichen

Justus ist der Gründer dieser Detektivreihe und so auch des ersten Fragezeichens. Da seine Eltern bei einem Autounfall verstorben sind, lebt er bei seiner Tante Mathilda und seinem Onkel Titus, die das Gebrauchtwarencenter in

Rocky Beach betreiben. Der 16-Jährige hat unglaublich viel Wissen. Oft treibt er Verbrecher mit seiner geschwollenen Redensart in den Wahnsinn. Hinzu kommt sein genialer Verstand.

## Peter Shaw - Das blaue Fragezeichen

Peter ist der zweite Detektiv. Trotz seiner Größe, er ist ca. 1,90 groß, ist er der Ängstlichste der drei Fragezeichen. Er selber beschreibt sich jedoch als vorsichtig. Außerdem glaubt er an die Existenz von Geistern und Magie.

## Bob Andrews - Das rote Fragezeichen

Bob, der mit ganzem Namen Robert heißt, ist der dritte Detektiv. Sein Bereich ist Recherche und Archiv. Er ist sehr mutig und schlagfertig, außerdem hat er sehr viel Humor. Er liest gerne und hat eine Zeit lang zur Aushilfe in einer Bücherei gearbeitet. Früher hat er seine Fotos im Archiv der drei Fragezeichen entwickelt, jetzt sind Die drei ??? jedoch auf Digitalkameras umgestiegen. Fotografieren ist trotzdem eines seiner Hobbys.

## Übrigens:

Lange Zeit glaubte man, dass Alfred Hitchcock, \* 13. August 1899, † 29. April 1980 der Verfasser der Krimireihe „Die drei ???“ gewesen sei.

Aber kein einziges Buch wurde von Alfred Hitchcock geschrieben. Allerdings stellte er eine lange Zeit seinen Namen und Konterfei zur Verfügung. Er war Schirmherr und Herausgeber von Die drei ??? Hin und wieder wurde er jedoch auch als Charakter in die Folgen eingebaut.

## Die drei ??? Kids

Wegen des großen Erfolges der Reihe Die drei ??? hat sich der Kosmos-Verlag 1999 überlegt, eine Serie für jüngere Kinder zu produzieren. Diese Serie soll die sechs bis zehnjährigen ansprechen. Die originale Serie sollte hingegen die zehn bis sechzehnjährigen ansprechen. Die Charaktere sind die gleichen wie im Original. Lediglich sind nur die Geschichten für die Kids altersgerechter und nicht so komplex erzählt.

Die drei ??? Kids wurde ebenfalls eine sehr erfolgreiche Serie, die mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde.

# Kämpfen, ohne zu verletzen

*Firas über Taekwon-Do*

Taekwon-Do ist ein Kampfsport, bei dem man sich nicht berührt.

Seit 1965 gibt es Taekwon-Do in Deutschland.

Es gibt Prüfungen und Turniere. Bei bestandenen Prüfungen kann man den Gürtel wechseln.

In den Turnieren zeigt man sein Können.

Der Name Taekwon-Do setzt sich aus drei koreanischen Wörtern zusammen: Tae steht für Fuß und bezeichnet sämtliche Bein- und Sprungtechniken, Kwon steht für Faust und bezeichnet sämtliche Hand- und Blocktechniken, Do symbolisiert den Weg und weist auf den körperlichen und geistigen Reifeprozess hin.

Vor Beginn der Trainingsstunde müssen sich alle verbeugen. Wir verbeugen uns, um zur Trainingsfläche „Hallo“ zu sagen.

Dann beginnen wir die Stunde mit dem Gong. Wenn der schlägt, sind alle ruhig und leise. Danach verbeugen wir uns zuerst zur koreanischen Fahne und danach zum Meister, dann fangen wir an uns aufzuwärmen. Das Aufwärmtraining besteht aus Laufen, Springen und verschiedenen Übungen wie z. B. Liegestütze.

Dabei zählen wir immer auf Koreanisch bis zehn.

Es gibt ungefähr 20 Jongs, die man beherrschen muss. Mit jedem Gürtel lernt man einen neue Jong dazu, insgesamt gibt es 17 Gürtel. Was versteht man unter einer Jong? Eine Jong ist ein Kampf gegen unsichtbare Gegner.

Im Training üben wir auch die Techniken der Jongs. In Turnieren zeigen wir unsere Jongs. In der Stunde üben wir auch die Partnerarbeit. Wir verbeugen uns als erstes zum Partner.

Das bedeutet, wir sagen hallo und versprechen, dass wir uns nicht verletzen und unser Bestes geben. Das Wichtigste ist beim Taekwon-Do Fairness und dass man seinen Partner nicht berührt.

Ich finde Taekwon-Do sehr gut, es macht Spaß. Deshalb trainiere ich 5-mal die Woche.

# Das andere Deutsch = Deutsche Gebärdensprache

*Mit der Gebärdensprache am Leben teilnehmen*

*Ein Bericht von Toni*

## Wer nutzt die Deutsche

### Gebärdensprache kurz DGS?

Die Deutsche Gebärdensprache nutzen die Menschen, die gar nicht oder sehr schlecht hören können oder die, die nicht sprechen können. Es gibt aber auch Menschen, die zwar nicht hören können, aber sich ein Cochlea-Implantat (kurz CI) einpflanzen lassen können, und damit wieder hören können. In Schulen, in denen Gebärdensprache unterrichtet wird, sind auch die Lehrer meistens taub oder stumm.

In den Schulen wird mit der Gebärdensprache übrigens auch Englisch, Mathe und Deutsch unterrichtet.

Jeder Mensch kann die Deutsche Gebärdensprache lernen!

### Wieso gibt es in Deutschland Gebärdensprache?

1909 war die Gründungszeit der Deutschen Gebärdensprache und 2002 wurde in Deutschland die DGS als eine eigene Sprache anerkannt.

Manche Menschen sprechen die Lautsprache (mit der wir eigentlich immer reden) und können keine Gebärdensprache, aber wenn Menschen die DGS sprechen auf Menschen, die keine DGS sprechen, treffen, führt das zu einem Problem, da sich die Beiden nicht verstehen.

#### Ein Beispiel:

Katrin ist Verkäuferin in einem Supermarkt und Anna kauft gerade Milch und Eier ein. Als Anna nun bezahlen möchte, hat Katrin sie nicht verstanden, weil Anna ihre Gebärdensprache benutzt. Da Katrin keine DGS kann, können sie nicht miteinander kommunizieren.

### Wer hat die Gebärdensprache erfunden?

Als Privatlehrer hat der ehemalige Soldat Samuel Heinike bereits im 18. Jahrhundert die Deutsche Gebärdensprache versucht zu erfinden.

Jetzt sprechen alle Leute, die in Deutschland leben und nicht hören oder sprechen können, die DGS und sogar einige mehr! Es kommt manchmal vor, dass Menschen ,die DGS

sprechen, über Bahnschienen und Fensterscheiben miteinander reden.

### Welche Berufe kann man ausüben, wenn man taub oder stumm ist?

Taube und nicht sprechende Menschen können z.B. Lehrer\*in Gebärdensprachdolmetscher\*in, Gebärdensprachdozent\*in und Tänzer\*in werden. Aber man kann auch andere Berufe erlernen. Die Menschen, die etwas davon studieren möchten und taub oder stumm sind, studieren an Unis, an denen die Dozenten Gebärdensprache sprechen. Wenn man aber ein CI hat, kann man alles werden.

### Wie ist die Deutsche Gebärdensprache aufgebaut?

Die DGS hat ein Fingeralphabet und für fast jedes Wort gibt es eine eigene Gebärde und alle Menschen die DGS sprechen, haben einen eigenen Gebärden Namen. Manche Gebärden ähneln der Bewegung eines Verbs. Die Buchstaben des Fingeralphabet ähneln den Buchstaben, die wir schreiben z.B. das C. Das C wird mit einer Hand zu einem Halbkreis geformt.

### Welche Gebärdensprachen gibt es?

Es gibt fast auf der ganzen Welt Gebärdensprache, aber sie ist immer unterschiedlich z.B. in England gibt es die British Sign Language kurz BSL oder in Spanien heißt sie Lengua de Signos Española kurz LSE. Es gibt aber keine Internationale Gebärdensprache.

So sieht das Alphabet der Deutschen Gebärdensprache aus:



# Alles über den Moonball

Von Henny

Als ich diesen Artikel geschrieben habe, waren in unserer Schule die Moonbälle beliebt. Das ist eine Art von krass hochspringenden Bällen, die unterschiedliche Farben haben und überall, wo du hingehst, spielbar sind. Der Name kommt von den Kratern, die aussehen sollen wie Mondkrater - darum der Name Moonball. Ich habe selber so einen Moonball und fand es cool, mehr darüber zu erfahren.

## 1. Wie hoch springt der Moonball?

Auf der Packung steht, dass ein Moonball 20 bis 30 Meter hochspringen kann. Im Vergleich zum Lavaball und zum Riesenflummi springt er sehr hoch. Der Youtuber Johnny Hand hat in einem Video alle Bälle gleichzeitig auf die Straße fallen lassen. Dann hat er das in Zeitlupe gezeigt. Man konnte sehen, dass der Moonball knapp am höchsten war. Am zweithöchsten war der Lavaball. Der Riesenflummi sprang auch gut, aber am höchsten sprang der Moonball. Nach seinem Versuch hat der Youtuber geschätzt, dass der Ball zehn bis 15 Meter springt. Die Firma hat den Ball vielleicht nicht ausgetestet und einfach irgendeine plausible Zahl gesagt - damit man den Moonball kauft.



## 2. Wieso springt der Moonball so hoch?

Wegen seiner speziellen Form springt der Moonball so hoch. Er hat kraterförmige Mulden; dadurch springt er so hoch. Der Youtuber hat den Moonball mit einem sehr scharfen Messer aufgeschnitten und hat gesehen, dass das Material ein bisschen weicher ist als von einem Flummi – aber sich schon ein bisschen gleich anfühlt. Man weiß nicht genau, ob es auch an dem Material liegt. Der Youtuber vermutet, dass es an den Kratern liegt, dass der Moonball so hochspringt. Wenn er mit den Mulden auf dem Boden landet, macht es einen angenehmen Ton.

## 3. Wer hat den Moonball erfunden?

Erfunden hat den Moonball die Heland-Familie aus Schweden. Bevor es den Moonball gab, hatten die im Jahr 2005 den Waboba-Wasserball erfunden. Dann kam erst der Moonball. 2013 – als ich geboren wurde – wurde er erfunden. Die Firma hat sich Waboba genannt. Wenn du einen Moon Ball hast, bist du ein offizieller Wabobianer. (Auf Englisch: Wabobian.)

## 4. Wie kann man den Moonball in die Luft bekommen?

Ich werfe den Moonball mit der Hand. Auf der Internetseite von der Firma habe ich gesehen, dass die Firma Waboba einen Cricket-Schläger hergestellt hat. Bestimmt, um den Moonball zu schlagen. Der Schläger heißt Moon Cricket. Ein Video von der Firma beweist mir, dass man den Ball mit dem Moon Cricket Schläger sehr hoch schlagen kann.

## 5. Wie lange hält der Moonball?

Die Firma verspricht auf ihrer Internetseite eine höchst lange Vergnügung mit ihren Produkten:

"Wir wollen, dass du so lange wie möglich spielst. Unsere Produkte sind aus hochwertigen, lange haltbaren Materialien." Der Youtuber Johnny Hand hat festgestellt, dass das Material eindeutig hochwertig ist. Er hat Schwierigkeiten beim Aufschneiden gehabt, weil das Material so fest ist. Aber beim leuchtenden Moonball gibt es ein Problem: Der hat eine kleine Lampe mit Batterien drin, die –wenn sie leer sind – nicht austauschbar sind. Trotzdem kann man ihn dann immer noch wie den normalen Moonball ohne Lampe benutzen.

# "Jeder Zeit ein Sparkonto eröffnen, egal wie alt du bist"

Von Anton

In Berlin gibt es die Berliner Sparkasse mit 84 Filialen. Allein in Charlottenburg existieren 8 Sparkassen, wo man überall Geld einzahlen und abheben kann. Ich wollte vieles über das Sparkassen-System wissen und habe recherchiert. Dabei stieß ich auf Gizem Avci, sie arbeitet seit fast 7 Jahren bei der Berliner Sparkasse und dort im Beratungsteam Junge Kunden als mobile Beraterin. Das Interview mit ihr fand im Klub der hohen Kante statt. Das ist ein Beratungcenter der Sparkasse für Jugendliche.

## **Wie alt muss man sein, um ein Sparkonto zu eröffnen?**

„Deine Eltern können für dich jeder Zeit ein Sparkonto eröffnen, egal wie alt du bist.“

## **Was kostet die Eröffnung eines Sparkontos?**

„Wenn man ein kurzfristiges Sparkonto, auch Sparbuch genannt, eröffnen will, kostet es nichts. "Bei einer Sparanlage, wo man einen festen Betrag ausmacht, z.B. kostet es aber etwas, ein Sparkonto zu eröffnen.“

## **Was bringt einem ein Sparkonto?**

„Ein Sparkonto gibt einem die Möglichkeit ein finanzielles Polster für z.B. künftige Wünsche aufzubauen, das bedeutet, dass man etwas Geld zur Seite legt, was man dann für zukünftige Reisen oder wenn man einen großen Wunsch

hat, einfach aus dem ersparten nehmen kann und sich nichts leihen muss.“

## **Wie eröffnet man für sich ein Sparkonto?**

„Unter 18 kommst du einfach mit deinen Eltern und deiner Geburtsurkunde in z.B. eine Berliner Sparkassenfiliale und zeigst mit deinen Eltern zusammen deine Geburtsurkunde und die Personalausweise von dir und deinen Eltern. Deine Eltern können entscheiden, was für ein Sparkonto eröffnet werden soll.“

## **Kann ein Sparkonto ablaufen?**

„Es kommt darauf an. Bei normalen Sparkonten und Sparbüchern gibt es kein Ablaufen. Doch bei bestimmten Sparplänen und bestimmten Sparkonten wie z.B. Festgeldkonten oder Termingeldkonten, welche mit einer bestimmten Laufzeit verbunden sind, wird das Sparverhältnis nach der vereinbarten Frist beendet und der Kunde bekommt sein Geld zurück.“

## **Braucht man eine Genehmigung von seinen Eltern, um einen großen Betrag abzuheben?**

„Es kommt darauf an, was deine Eltern erlauben, sie können bestimmen, ob du Geld abheben kannst oder nicht. Ab 18 aber hast du selber die Kontrolle darüber, dir Geld aus dem Konto zu nehmen.“



# Die FORMEL 1 – Königsklasse des Motorsports

Von Firas

Die Formel 1, auch als Königsklasse des Motorsports bekannt, fasziniert Motorsport-Begeisterte weltweit durch ihre faszinierende Mischung aus Technologie, Geschwindigkeit und Wettbewerb. Seit ihrer Gründung im Jahr 1950 hat sich die Formel 1 zu einer globalen Sensation entwickelt, die Millionen von Fans in ihren Bann zieht.

Das Herzstück der Formel 1 sind die spektakulären Rennwagen, die von führenden Automobilherstellern entwickelt und von Ingenieuren mit hoher Qualifizierung gebaut werden. Diese High-Tech-Wunder sind nicht nur Meisterwerke der Ingenieurskunst, sondern auch Symbole für den unermüdlichen Fortschritt in der Automobiltechnologie. Die Teams investieren enorme Summen in Forschung und Entwicklung, um ständig neue Innovationen zu präsentieren, die die Leistungsgrenzen der Fahrzeuge erweitern.



Die Rennen selbst sind ein atemberaubendes Spektakel, bei dem die besten Fahrer der Welt in einem unglaublichen Tempo mit durchschnittlich 206 km/h um die anspruchsvollsten Strecken der Welt rasen. Die Formel-1-Saison besteht aus einer Reihe von Grand Prix, die auf verschiedenen Kontinenten stattfinden. Europa mit 9 Rennen ist der Kontinent mit den meisten Rennen, dann folgen Amerika mit 6 Rennen und Asien mit 8 Rennen.

Insgesamt sind es rund 23 Rennen jährlich. Das schwerste Rennen findet in Monaco statt. Die Strecke dort ist sehr eng und hat viele spitze Kurven und es ist die langsamste Strecke mit 150km/h durchschnittlich. Die schnellste Strecke ist Monza in Italien, hier wird mit 264 km/h um die Strecke gerast.

Es gibt zwei Weltmeistertitel: Der erste ist der Fahrerweltmeister. Den gewinnt derjenige, der

in 23 Rennen am meisten Punkte sammelt. Die Punkteverteilung ist wie folgt:

Platz	Punkte
1	25
2	18
3	15
4	12
5	10
6	8
7	6
8	4
9	2
10	1

Der letzte Weltmeister in der Saison 2023 war Max Verstappen mit 575 Punkten. Der zweite Weltmeistertitel ist der Konstrukteur Weltmeistertitel. Ein Konstrukteur besteht aus 2 Fahrern und einem Team, z.B. Mercedes. Diesen Titel bekommt man, wenn die beiden Fahrer in den 23 Rennen die meisten Punkte als Team haben. Der letzte war Red Bull Racing mit 860 Punkten.



# Sneaker Kultur 2022

Von Juri

Sneaker haben 2022 die Mode- und Schuhbranche geprägt, da sie eine perfekte Mischung aus Stil, Funktionalität und Nachhaltigkeit bieten. Die Vielfalt der Designs, die Einbeziehung umweltfreundlicher Materialien und die Kombination von Retro-Elementen mit moderner Technologie haben Sneaker zu einem Symbol für individuellen Ausdruck und soziale Verantwortung gemacht. Im Jahr 2022 erlebte die Welt der Sneaker eine aufregende und vielfältige Entwicklung. Sneaker sind längst nicht mehr nur einfache Sportschuhe, sondern haben sich zu einem wichtigen Teil der Modewelt entwickelt, der von Menschen jeden Alters und Hintergrunds getragen wird. Hier sind einige der aufregendsten Trends und Entwicklungen, die die Sneaker-Szene im Jahr 2022 geprägt haben:

1. **Nachhaltigkeit:** Die Nachhaltigkeit wurde zu einem Schlüsselthema in der Sneaker-Industrie. Im Jahr 2022 setzten viele Sneaker-Marken verstärkt auf umweltfreundliche Materialien und Produktionsprozesse. Recycling-Materialien, vegane Optionen und Abfallreduktion waren Schlagwörter in der Branche.
2. **Retro-Revival:** Sneaker-Enthusiasten konnten sich über die Rückkehr beliebter Retro-Modelle freuen. Marken wie Nike, Adidas und Reebok brachten ikonische Designs aus den 80er und 90er Jahren zurück, was Nostalgie und Vintage-Stil in die Modewelt brachte.
3. **High-Tech-Features:** Sneaker wurden technologisch fortschrittlicher. Innovative Dämpfungssysteme, atmungsaktive Materialien und leichte Konstruktionen wurden in vielen neuen Modellen integriert, um den Tragekomfort und die Leistung zu maximieren.
4. **Kollaborationen:** Zusammenarbeit zwischen Sneaker-Marken und berühmten Persönlichkeiten, Künstlern und anderen Brands war auch 2022 ein großer Trend. Diese Kollaborationen führten zu einzigartigen und begehrten Sneaker-Modellen.
5. **Bunte Vielfalt:** Sneaker in auffälligen Farben und Muster waren im Jahr 2022 sehr gefragt. Von Neonfarben bis zu wilden Mustern gab es für jeden Geschmack etwas. Die Möglichkeit, den eigenen Stil durch auffällige Sneaker auszudrücken, war noch nie so groß.
6. **Chunky Sneaker:** Während schlanke, minimalistische Sneaker weiterhin beliebt waren, erlebten auch die sogenannten "Chunky Sneaker" eine Renaissance. Diese massiven, klobigen Schuhe mit auffälligen Sohlen wurden von vielen als modischer Ausdruck getragen.
7. **Customization:** Sneaker-Fans hatten die Möglichkeit, ihre Schuhe zu personalisieren, sei es durch die Auswahl von Farben und Materialien oder durch die Anpassung von Details wie Schnürsenkeln und Logos. Dies ermöglichte es den Trägern, einzigartige und individuelle Sneaker zu kreieren.

## Sneaker von Schülern:

Schüler*innen:	Lieblings Sneaker:	Maximaler Preis:	Meinung zu Fakes:
Rikardo	Jordan 4 Blackcats	300€	Ist eine gute Alternative
Jakob	Adidas gazelle	160€	Gut, für wenig Geld
Mohamed	Nike Air max 270	150€	Ist gut
Loran	Nike air force 1	100€	Ist ganz nice
Malu	Jordan 4 black cats	300€	Super
Lucy	Air force 1	60€	Finde ich nicht so nice
Henry	Jordan 6 travis scott	400€	Voll super
Fabian	Jordan 4 red thunder	210€	Ist okay
Sisay	Cars Crocs	120€	Nicht so meins
Darens	LV Skate Marine	320€	Habe nichts dagegen
Anton	Jordan 4	350€	Eher original

# Dennis Schröder – unser Goldjunge

Von Henry und Fabian

**Hallo Herr Höfl, ich bin ein Schüler der Paula Fürst Schule in Berlin. Wir haben an unserer Schule eine Schülerzeitung Fürst News. Wir schreiben einen Artikel über Dennis Schröder und würden gerne ein Interview mit ihm machen. Wir wissen, dass es fast unmöglich ist, aber wenn er mal in Braunschweig ist, könnte es ja vielleicht klappen. Wir würden ihn gerne Dinge fragen, wie es zum Beispiel ist, mit LeBron James zu spielen, in der NBA zu spielen oder die Weltmeisterschaft zu gewinnen. Wir würden ihn auch gern persönlich sprechen, wenn das möglich wäre. Wir würden vielleicht sogar dafür nach Braunschweig fahren, aber wenn das nicht geht, würden wir auch gerne unsere Fragen per E-Mail schicken. Wir sind alle große Dennis Schröder Fans, wir hoffen auf Ihre Unterstützung.**

**Danke für Ihre Hilfe, viele Grüße  
Henry für das Schülerzeitungsteam**

So fing es an! Eigentlich wollte ich ein richtiges Interview machen, aber als ich Marcus Höfl, den Manager von Dennis Schröder, angeschrieben hatte, haben die gar nicht reagiert. Auch telefonische Anfragen haben nichts genützt und auf jede weitere E-Mail hat das Büro sehr spät oder gar nicht reagiert. Selbst ein Foto von Dennis wollten sie uns nicht zur Verfügung stellen. Wirklich schade!

Dann haben Fabian und ich uns ein fiktives Interview ausgedacht und die Antworten zu unseren Fragen recherchiert.

Aber zunächst noch ein paar allgemeine Infos über den berühmtesten deutschen Basketballspieler.

Dennis Schröder ist ein deutscher Basketballspieler. Er wurde am 15. September 1993 in Braunschweig geboren. 2010 hat er seine Profikarriere bei den New York Phantoms Braunschweig in der Basketball-Bundesliga angefangen. 2013 wurde er von den Atlanta Hawks im der 1. Runde des NBA-Draft ausgewählt. Er spielte 5 gute Saisons und wechselte

dann 2018 zu den Oklahoma City Thunder. Er verbrachte dort 3 Spielzeiten und hat in der Saison 2019-2020 durchschnittlich 18,9 Punkte pro Spiel gemacht. Dann wechselte er zu den Los Angeles Lakers, dort spielte er mit dem Superstar LeBron James zusammen. Seit 2023 spielt er bei den Toronto Raptors.

**Was war das geilste Spiel, welches Sie gespielt haben?**

Deutschland vs Australien 2023

**Wer ist Ihr Lieblingsspieler?**

Austin Reaves

**Welchen Schuh tragen Sie?**

PUMA ALL-Pro NITRO!

**Was ist Ihre Pregame Routine?**

Auf Apple Music kannst du meine Music hören.

**Haben Sie einen YouTube Account?**

Ja, meiner heißt Dennis Schröder und ich habe auch noch 2 Nebenkanäle namens Dennis Schröder Highlights und Dennis Live. Meine Freundin hat auch einen Kanal namens Ellen Schröder.

**Haben Sie eine Freundin?**

Ja, sie heißt Ellen Schröder.

**Wie viele Titel haben Sie?**

Weltmeisterschaft mit Deutschland gewonnen.  
3. Platz Europameisterschaft mit Deutschland.

**Welches Sternzeichen?**

Ich bin Jungfrau!

**Spielen Sie gerne Videospiele?**

Ja, unbedingt.

**Welches Autos fahren Sie?**

Einen Mercedes Sprinter

**Wie viel Geld verdienen Sie in einem Jahr?**

Rund 12,4 Million USD

**Welche Religion haben Sie?**

Ich bin Moslem.

**Welche Augenfarbe haben Sie?**

Meine Augen sind braun.

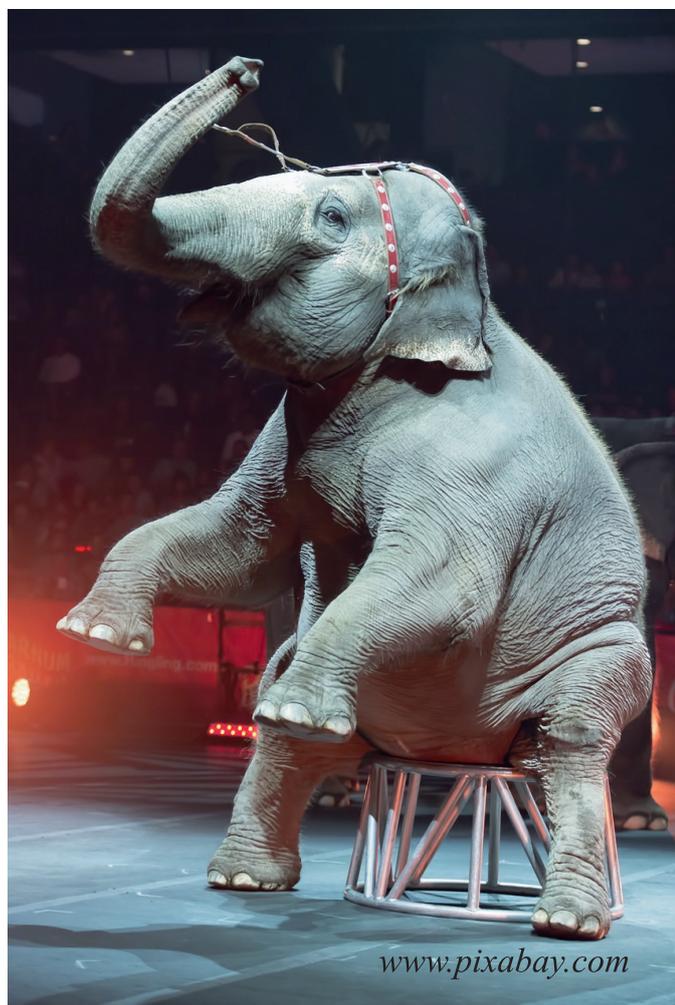
# Ist das Leben von Wildtieren im Zirkus wirklich so schlimm?

Ein Bericht von Leni und Mathilda

Gewaltvolle Dressuren, winzige Käfigwagen, kaum Auslauf und ständige Transporte – das Leben von Wildtieren im Zirkus bedeutet oft Tierquälerei. Bei grellem Scheinwerferlicht und lauter Musik werden sie zu dummen Kunststücken gezwungen, um das Publikum zu unterhalten. Damit Tiger „Männchen“ machen oder Elefanten auf zwei Beinen stehen, werden in der Dressur oftmals Werkzeuge wie Stock und Peitsche, Elefantenhaken und Elektroschocker eingesetzt. 141 von rund 300 Zirkussen in Deutschland halten Wildtiere. Das ist fast die Hälfte! Ständige Transporte und ein Leben in viel zu engen, kargen Käfigen sind für Wildtiere eine Qual. Die Tiere haben richtig viel Stress, Erkrankungen und eine hohe Sterblichkeitsrate sind häufig die Folge. Mal im Vergleich, ein Elefant in der Natur lebt rund 60 bis 70 Jahre. Ein Elefant in Gefangenschaft hingegen nur 40 bis 50 Jahre.



*Dieser Elefant wird an Stricke gebunden und gezwungen in einer Position zu verharren, indem er an den Stricken in Position gezogen und gebunden wird. Wenn er versucht sich zu wehren kriegt er mit dem Elektroschocker einen Stromschlag. Die in aller Welt berühmten Tanzbären werden auf eine glühend heiße Platte gezwungen. Dann wird Musik angeschaltet und der Bär muss seine Tatzen heben, weil sie sonst verbrennen würde. Das wird so oft gemacht, bis der Bär denkt, wenn Musik spielt, ist auch die heiße Platte unter meinen Füßen. Giraffen werden oft in Zirkussen gehalten, weil sie so einen langen Hals haben und elegant aussehen. Es ist jedoch recht schwer einen Sechs Meter hohen Transporter zu besorgen, denn eine ausgewachsene Giraffe kann so hoch werden. Deshalb sind die Transporter so klein, dass die Giraffen nicht aufrecht stehen können! So eine Fahrt von Ort zu Ort dauert gut und gerne 10 Stunden. Stellt euch mal vor, 10 Stunden in einem schwankenden, dunklen Transporter zu stehen und den Hals nicht aufrichten zu können! Wenn ihr so etwas seht, meldet das bitte sofort der Polizei.*



*Auf dem Bild ist ein Elefant zu sehen der auf einem Hocker sitzt. Aber welcher Elefant setzt sich in der Wildnis so hin und nimmt die Vorderbeine hoch?! Das ist für Elefanten eine völlig unnatürliche Position! Der Rüssel ist am Kopf festgebunden damit er immer so schön gebogen bleibt. Oft werden Tiger zu fünft in einem Käfig gehalten, obwohl Tiger Einzelgänger sind. Wenn sie in der Natur aufeinandertreffen, gibt's Zoff. Das passiert allerdings recht selten, denn Tiger bleiben, wenn möglich, in ihrem Territorium. Doch im Zirkus sind sie gezwungen alle auf einem Fleck zu schlafen und zu essen.*

# Null Gebühr, maximale Leistung.



**Junges Konto kostenfrei  
bis zum 25. Geburtstag für  
Schülerinnen und Schüler,  
Auszubildende, Studierende  
und Bundesfreiwillige.**

**[berliner-sparkasse.de/jungeskonto](https://berliner-sparkasse.de/jungeskonto)**



## Stille vor dem Sturm

*Ein Gedicht von Karina Jando*

Mit meinen verschmutzten,  
erdigen, feucht-blutigen Sandalen bin  
ich auf der Suche nach  
meiner Schwester.

Während der langen Suche habe  
ich den Proviant den  
ich schnell einsteckte schon teils  
aufgebraucht,  
teils verloren.

Ich zähle die Sekunden,  
die Sekunden der Stille.  
Die Sekunden der Stille  
vor dem Sturm.

!' ein lautes Pochen erklingt, gefolgt  
von einem Erderschüttern.

Mit jedem Erschüttern wächst meine Angst um  
meine Schwester. Sie muss doch irgendwo  
hier sein? Wie geht es ihr?  
Ich weiß es nicht.

Ich renne und renne, manchmal halte ich auch  
zum Gehen an.  
Keine Ahnung wie lange schon.

Ich suche in den kurzen Sekunden der Stille  
unter jedem einzelner Trümmer,  
unter jedem Felsen.

Jedoch, im Nachhinein, wenn ich all die  
blutigen Leichen von Fremden erblicke,  
weiß ich, dass vielleicht der Fremde meine  
Schwester ist.

***Innerlich weiß ich, es gibt keine Hoffnung."***

## „Wäre die Welt besser, wenn wir uns nicht informieren würden“

*Emilia Müller*

Mein Vater starrte schon wieder auf den  
Fernseher und war fast am Durchdrehen, als er  
von dem Anschlag palästinensischer Terroris-  
ten erfuhr. Das passiert häufig, wenn er sich  
wieder erinnert, was ihm passiert war.

Jetzt ist alles gut für uns, aber er kann sich  
nicht vom Leid Anderer trennen. Menschen  
sterben. Auf tragische Weise oder weil sie  
neben ihrem langjährigen Partner einschlafen.  
Fakt, es ist passiert, egal ob man es sich  
anschaut oder es einfach ignoriert.

Mein Vater jedenfalls geht daran kaputt. Da  
stellt sich die Frage: Wie weit muss man immer  
von allem informiert sein, um nicht ignorant zu  
sein und trotzdem nicht daran kaputt zu gehen.

Sagt man nicht immer so etwas wie: Es gibt  
immer Menschen, denen es schlechter geht. Ist  
es dann so anmaßend sich über seine Probleme  
zu beschweren, obwohl das nun mal der  
Standard für einen selbst ist.

Nicht viele Menschen erleben ein starkes hin  
und her in Gesellschaftsschichten, die reichen  
Menschen bleiben eher reich, die armen eher  
arm. Unsere Gesellschaft ist auf Geld  
aufgebaut und Menschen, die weniger Geld  
haben, haben es immer schwerer. Meine  
Familie zerbricht daran, wir sind geflohen,  
wohnen in einer Wohnung und ich gehe auf ein  
Gymnasium. In der Schule wird über mich  
geredet, weil ich "arm" bin. Zuhause wird  
generell immer geredet.

Der Krieg machte meinen Vater kaputt und so  
auch mich. Wir sind in Sicherheit und trotzdem  
fühle ich mich unfassbar verletztlich. Wäre die  
Welt besser, wenn wir uns nicht informieren  
würden? Nein. Aber was ist dann der richtige  
Weg? Den scheint noch niemand gefunden zu  
haben.

# „Ich liebe es, für andere eine Inspiration zu sein“

*Ein Interview von Darens und Yigit mit Eli Bailar*

Eli Bailar ist Tänzer, Choreograph und Model. Bei Instagram hat er rund 117 000 Followers, bei Tik Tok sogar 1,9Mio Followers.

Wir folgen ihm auch schon lange und finden seine Videos toll. So entstand unser Wunsch ein Interview mit ihm zu machen.

## **Wie ist das Gefühl so berühmt zu sein?**

Ich finde, es ist ein schönes Gefühl. Nicht jeder ist dafür geschaffen, weil die Leute sich den Erfolg zu Kopf steigen lassen und weil sie denken, sie wären etwas Besseres.

## **Wie findest du es, dass durch deine Videos so viele Jugendliche mit dem Tanzen anfangen wollen?**

Ich liebe es eine Inspiration zu sein, Ich bin selber Tanzlehrer, und liebe es zu sehen wie Leute mit dem Tanzen anfangen und ein neues Hobby entdecken.

## **Warum hast du angefangen zu tanzen?**

Ganz einfach, weil ich seit Tag eins das Tanzen geliebt habe und meine Mutter hat dann gesagt, „warum machst du nicht mal wirklich was daraus?“ Als ich neun Jahre alt war, hat sie mich in einen Tanzverein geschickt.



## **Wie hieß dein erster Tanzverein und wie bist du dann zu Lunatix Dance Base gekommen?**

Ich habe bei „step bei step“ angefangen, da unterrichten sie Modern Dance und Ballett.

Da bin ich auch sehr oft aufgetreten und hatte Musicals und Sprechrollen, und bin mit Schauspielern zusammen aufgetreten, aber es hat mir irgendwann nicht mehr gefallen.

Stellt euch mal vor, ein Junge, der auf der Bühne steht mit Schläppchen und Leggings! Heutzutage ist Ballett nicht mehr so cool, also zumindest bin ich dann mit 13-14 Jahren zu Hiphop gewechselt.

Nach zwei Jahren hat es mir das auch nicht mehr gefallen, weil ich nicht so gefördert wurde. Es gab nicht so viele Auftritte und die Lehrer haben sich wenig um ihre Schüler gekümmert.

Dann irgendwann bin ich zu flying steps gewechselt, da fühlte ich mich ganz gut aufgehoben, bis ich dann mein eigenes Ding machen wollte und dann ging es los bei Lunatix.

Dort unterrichte ich seit 2 Jahren. 2022 habe ich auch mein Abitur am Jane Addams OSZ absolviert

## **Wie ist dein Alltag ?**

Er ist krass! Erst neulich habe ich bemerkt, wie sich mein normaler Alltag verändert hat.

Ich habe meine Ausbildung gemacht ungefähr vor zwei Jahren. Ich wollte mich selbständig machen als Tänzer, hatte dann 3 Tage unterrichtet und habe ein paar Videos gemacht. Aber ich habe es anfangs nicht so ernst genommen.

Dann habe ich mir gesagt, ich will meine volle Energie einsetzen, sodass ich wirklich davon leben kann.

Ich musste mehr arbeiten. Deswegen habe ich mich gezwungen mehr zu machen, jeden Tag trainiert und Content gemacht und unterrichtet, und wie man sieht, hat der Einsatz sich gelohnt. Seit letztem Jahr November ging es

crazy ab. Stellt euch vor:

Jeden Tag muss ich mir etwas Neues überlegen, neue Choreographen, neue Videos, neue Konzepte und fast jeden Tag Unterricht. Ich gehe sehr spät schlafen und stehe ganz früh auf.

### **Was ist deine Meinung zu deiner Kollaboration mit Minus Two?**

Ich hatte schon oft Kollaboration mit verschiedenen Brands aber "Minus Two" war schon am meisten gehypt.

Es entwickelte sich in eine komische Richtung, sodass jeder diese Cargos trägt, ich kann die nicht mehr sehen.

### **Willst du in der Zukunft noch kolabs (Kollaborationen)?**

Ich bin mit dem sturdy Tanz bekannt geworden, aber die meisten sturdy Tänzer sind in meinen Augen keine richtigen Tänzer. Die können halt nur das und nichts anderes.

Deswegen würde ich ungerne wieder so ein kolab mit solchen Leuten machen.

Und ich konnte sturdy so gut umsetzen, weil ich schon Tänzer bin. Das Problem aber an Videos in den sozialen Medien ist:

Wenn man mit etwas bekannt wird, ist es schwer zu switchen.

Bei Thema Kollaboration geht es einzig und allein nur noch um das Image und das Budget von Brand oder Marke. Wenn das nicht stimmt, nehme ich diese Anfragen gar nicht erst an.

Alles andere könnte sofort einen Imageschaden für mich bedeuten.

Deswegen hat es mit Minus Two auch aufgehört.

### **Was würdest du gerne an dir ändern?**

An meiner körperlichen Fitness weiterarbeiten und mich mental wie tänzerisch immer und immer weiterzuentwickeln.

## Am liebsten spielt sie mit Haargummis

*Ein Bericht von Defne*

Vor einem halben Jahr war ich mit meiner Freundin und meinen Eltern im größten Tierheim Berlins, in Lichtenberg. Es war schon immer mein Traum eine eigene Katze zu haben. Im Gespräch mit der Tierärztin vor Ort, wurde uns Minardi empfohlen.

Als ich diese Katze dann zum ersten Mal gesehen hatte, überkam mich ein unbeschreibliches Gefühl. Sie hat ein wunderschönes Fell in schwarz - weiß mit einem silbernen Farbverlauf. Ich hätte sie am liebsten gleich mitgenommen. Aber ich musste noch eine Woche warten, weil unser Zuhause auf eine Katze gar nicht vorbereitet war. Als wir sie dann endlich im März 2023 abgeholt hatten, war ich überglücklich.



Zu Hause angekommen ist sie unter die Badewanne gekrochen, ohne dass wir es bemerkt haben. Stunden später lag sie immer noch unter der Wanne, die auf Füßen steht. Dann endlich hatte sie ihre Scheu verloren und kam heraus. Ich habe ihr etwas zu fressen gegeben und sie aß alles auf.

Später spielten wir mit Schnüren und einer Spielmaus. Besonders gern spielt sie mit weichen Sachen, z. B Haargummis, die durch das Zimmer geschubst und wieder eingefangen werden. Minardi ist eine echte Hauskatze, sie mag es einfach nicht draußen zu sein.

# Meine Achat Schnecken

*Ein Steckbrief von Elli*

## Was fressen Achatschnecken?

Schnecken sind Allesfresser. Sie fressen z.B. Süßkartoffeln, Salate, Tomaten, Gurken, Karotten. Für die Eiweißaufnahme brauchen sie Fischfutter, Mehlwürmer und Gammarus, das sind kleine Flusskrebse.

## Was machen Schnecken tagsüber?

Die meisten Schnecken schlafen den ganzen Tag über, doch andere dagegen sind auf Futtersuche.

## Wie bekommen Schnecken Nachwuchs?

Schnecken sind Zwitter, das bedeutet sie sind Männchen und Weibchen zu gleich. Die eine Schnecke klettert auf die andere, dabei befruchten sie sich. Eine Schnecke kann also nicht alleine Nachwuchs bekommen.

## Wie hält man eine Schnecke?

Schnecken sind nicht pflegeleicht. Man muss jede Woche das Terrarium nach Eiern absuchen und die Eier am besten zwei Tage einfrieren. Ansonsten muss man jede Woche ein Bad aus Kalziumkarbonat machen, damit die Schnecken darin baden können. Und außerdem muss man das Schneckenhaus jeden Monat mit einer Zahnbürste sauber machen.

## Was muss man beachten?

Schnecken sind keine Kuschtiere. Trotzdem kann man sie vorsichtig auf die Hand nehmen. Die Hand sollte feucht sein. Und man sollte die Hände waschen, bevor man die Schnecke auf die Hand nimmt. Man darf die Schnecke nicht

am Schneckenhaus vom Boden nehmen, weil ihnen das wehtun kann, sondern man geht mit der Hand unter den Fuß der Schnecke.

## Warum haben Schnecken Asseln in ihrem Terrarium?

Schnecken haben Haustiere, damit meine ich, sie brauchen tropische Asseln. Die findet ihr bei Kris Buckley. Ich empfehle die orangenen Asseln, sie werden ungefähr 1,5cm groß. Die Asseln sind eine biologische Mülltonne. Asseln sehen den Kot der Schnecken als Futter, das heißt die Asseln fressen den Kot der Schnecken, und halten so das Terrarium sauber.

## Wer ist Kris Buckley?

Kris Buckley ist eine deutschlandweit berühmte „Snail Influencerin“, die sogar in anderen Ländern bekannt ist. Sie hält unterschiedliche Schneckenarten und ist auf Tik-Tok, Instagram, Google und noch vielen anderen Internetseiten zu finden.

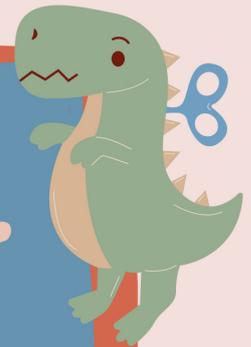
## Leben Schnecken allein?

Schnecken sind Gruppentiere. Sie müssen mindestens zu dritt gehalten werden. In einem Territorium in der Größe von mindestens 45cm, 45cm, 90cm!

## Machen Schnecken Winterschlaf?

Da Achat Schnecken sie im tropischen Regenwald leben, müssen sie keinen Winterschlaf halten und sind so immer in der Nacht aktiv.





Mach mit beim

# Flohmarkt



Paula-Fürst-Schule  
Gervinusstraße 14  
auf dem Schulhof

11-14 Uhr

Aufbau ab 10 Uhr



## Anmeldung

[pfs.flohmarkt@gmail.com](mailto:pfs.flohmarkt@gmail.com)

## Erwachsene

5 EUR + Kuchen o. Fingerfood

## Kinder

1 EUR mit Einverständnis der Eltern

Samstag  
13. April



Berlin, den 30. Januar 2024

# Urkunde 2. Platz



## Schülerzeitungswettbewerb Berlin 2023/24

Die Schülerzeitung „**Fürst News**“ der Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule hat für ihre sehr gute redaktionelle Leistung den **2. Platz** in der Kategorie **Gemeinschaftsschulen** gewonnen.

Katharina Günther-Wünsch  
Senatorin für Bildung,  
Jugend und Familie

Anke Myrhe  
Stellv. Chefredakteurin  
Tagesspiegel

Tobias Westphal  
Vorstandsvorsitzender Jugendpresse  
Berlin-Brandenburg e.V.

Jana Krämer  
Projektleiterin  
jup! Berlin



BERLIN



TAGESSPIEGEL



JUGENDPRESSE  
BERLIN-BRANDENBURG



### Impressum:

"Fürst news" gegründet: Februar 2018  
Sitz: Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule, Sybel-  
straße 20/21, 10629 Berlin  
Redaktionsleitung: Marion Brabant-Busch

Das Schülerzeitungsteam:

Erdem Levent, Darens Kozlovskis, Juri Lillich,  
Fabian Körber, Henry Nossack - |8d  
Anton Michel |7a  
Yigit Karaymirza |9b  
Karlotta Lühr, Bente Lillich - |10b  
Thies Wydony |7c

Ferdinand Dickmann, Elli Piper, Defne  
Samuray - |Haie  
Leni Sassenscheidt - |Erdmännchen  
Mattis Leander, Toni Sophie Eckhoff, - |Leo-  
parden  
Firas Leonardi |Adler  
Noah Keteku |Tiger  
Henny Benedict |Spinnen  
Matilda Warkentin |Wölfe

Layout: Gábor Kleemann  
Titelfoto: Vera Gärtner  
Druck: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)